Presseinformation

30. Mai 2006

Niederösterreich sucht die nahversorgerfreundlichste Gemeinde

Einsendeschluss ist der 10. Juli

Unter dem Motto „Taten zählen mehr als tausend Worte“ sucht Niederösterreich im Zuge des Wettbewerbes „Lebenswert“ die nahversorgerfreundlichste Gemeinde. Ab sofort ist jede Kommune aufgerufen, die im Jahr 2005/2006 Initiativen zur Nahversorgung im Ort gesetzt hat, sich an dem Bewerb zu beteiligen.

Die gefragten Aktivitäten der Gemeinden sollen von Maßnahmen zur Sicherung von Handelsangeboten des täglichen Bedarfes im Ort bis zu Aktivitäten zum Ausbau einer breiten Nahversorgung im Ortskern reichen. Die Kriterien für die Bewertung sind die Nachhaltigkeit der Projekte, Einbindung der Bevölkerung sowie originelle Ideen. Die Sieger erhalten ein Preisgeld zwischen 2.000 und 5.000 Euro. Zudem wird ein Sonderpreis für die Gemeinde mit der besten, originellsten und umsetzungsreifsten Idee verliehen. Einsendeschluss ist der 10. Juli. Organisiert und unterstützt wird der Bewerb vom Wirtschaftsministerium, der Wirtschaftskammer NÖ, der NÖ Hypo-Bank und der NÖ Versicherung.

Durch pulsierende Einkaufszentren am Ortsrand stehen immer öfter Geschäfte und Lokalitäten in den Ortskernen leer. Auf Grund dieser problematischen Tendenz unterstützt seit mehreren Jahren die Niederösterreichische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufens in Stadtzentren (NAFES) die Bemühungen der Gemeinden und der örtlichen Wirtschaft, die städtisch geprägten Ortskerne attraktiver zu gestalten. Grundlage für diese Unterstützung bildet ein Kooperationsvertrag, der 1998 zwischen dem Land Niederösterreich und der Wirtschaftskammer NÖ abgeschlossen wurde.

Nähere Informationen: Nahversorgungswettbewerb, Mag. Julia Karner, Telefon 02742/851-18310, www.nafes.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at